



## BERICHT DES VERWALTUNGSRATES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

### **Die EWK ENERGIE AG ist für die Zukunft gerüstet**

Die EWK Energie AG hatte sich mit der Ausgliederung in eine Aktiengesellschaft gut positioniert. Die Ziele gemäss Unternehmerstrategie konnten angegangen werden und haben bereits die ersten positiven Entwicklungen aufgezeigt. Die Zusammenarbeit mit der IBAarau Strom AG, als Geschäftsleitung, hat sich eingespielt. Aufgrund der ständigen Veränderung auf politischer Ebene und der künftigen Neuausrichtung im Strommarkt ist die EWK Energie AG auf eine hohe Fachkompetenz des Verwaltungsrates und den Verantwortlichen der IBAarau Strom AG angewiesen.

Das Geschäftsjahr 2016 hat den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung wiederum gefordert. Aufgrund der grossen Bautätigkeit und den geplanten Bauvorhaben im Tiefbau, musste die EWK Energie AG ihre Investitions- und Finanzplanung für die kommenden fünf Jahre anpassen. Auf die Werterhaltung der Infrastruktur, wie die Erneuerung der Trafostationen oder des Leitungsnetzes, wird auch in Zukunft grossen Wert gelegt. Nur so können wir Stromausfälle vermeiden, bzw. auf ein Minimum beschränken und die EWK Energie AG wird vor Überraschungen in technischer wie auch finanzieller Hinsicht verschont bleiben.

Leider mussten wir im Berichtsjahr einen längeren Stromausfall bewältigen. Am Samstag, 23. Juli 2016, um zirka 19.53 Uhr führten mehrere Störungen im Mittelspannungsnetz der EWK Energie AG zu einem fast vollständigen Blackout. Lediglich das Gebiet Wiesenstrasse, Hausmatt und Kirchgasse sowie die Industrie Hard blieben vom Stromausfall verschont. Die Störung wurde ausgelöst durch eine defekte Kabelverbindung eines erdverlegten Mittelspannungskabels. Diese löste eine Kettenreaktion von insgesamt vier Kurzschlüssen aus. Die Kurzschlüsse waren derart unglücklich im Netz verteilt, dass auch die Einspeiseleitungen in den Mittelspannungsring ins Dorf hinein ausgeschaltet wurden. Dies verunmöglichte eine sofortige, vorübergehende provisorische Stromversorgung. Gegen 21.00 Uhr waren die ersten Dorfteile wieder mit Spannung versorgt. Schrittweise konnte dann das Netz wieder aufgebaut werden. Bis schlussendlich alle Einwohnerinnen und

Einwohner wieder Strom hatten, dauerte es etwas mehr als vier Stunden.

Aufgrund der entstandenen Kurzschlüsse mussten sofort einige hundert Meter Leitung ausgewechselt und neu angeschlossen werden. Dabei entstanden Kosten von über 300'000 Franken.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken der Bevölkerung für ihr ruhiges Verhalten und das Verständnis. Ein besonderes Dankeschön geht an die Feuerwehr Kölliken, welche rasch eine Piktorgorganisation aufgestellt und Kontrollgänge während des Stromausfalls übernommen hatte.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben das Ereignis intensiv diskutiert und eine Risikobeurteilung gemacht. Entsprechende Massnahmen wurden sofort eingeleitet bzw. sind in der Umsetzung.

### **Energiemarkt**

Mit einer Zustimmung zur Energie-Strategie 2050 wird sich der Strommarkt in den kommenden Jahren stark verändern. Davon wird auch die EWK Energie AG betroffen sein. Es ist besonders wichtig, dass wir uns auf diese Herausforderungen einstellen und die erforderlichen Massnahmen treffen. Aufgrund der Energiestrategie des Bundes werden nach und nach bestehende Kernkraftwerke abgeschaltet und nicht mehr durch neue ersetzt. Dies bedingt, dass der fehlende Strom anderweitig erzeugt und beschafft werden muss. Dies bedingt aber auch, dass die Energieversorger mit grossen Investitionen in die Erneuerung und Ausbau des Netzes, in das Messwesen sowie der administrativen Abwicklung des Energiegeschäftes investieren müssen. Dies geht auch nicht an der EWK Energie AG vorbei. Deshalb müssen nun die Weichen für die künftige Ausrichtung richtig gestellt werden. Die Massnahmen werden sich zweifellos auf die Energiepreise auswirken.

### **VERSORGUNG MIT ERNEUERBARER ENERGIE**

Die eigene Solaranlage auf dem Dach des Werkhofgebäudes ist seit dem Jahre 2011 in Betrieb. Die Energie wird direkt ins eigene Netz eingespiessen und somit profitieren die Kölliker Kunden von dieser

sauberen, erneuerbaren Energie. Mit der eigenen Anlage werden rund 35 Haushaltungen versorgt.

Die EWK Energie AG ist seit 2013 auch Mitglied beim Verein Aargauer Naturstrom. Damit haben die Produzenten von erneuerbarer Energie die Möglichkeit, den Mehrwert an der Naturstrombörse zu verkaufen. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage [www.agnaturstrom.ch](http://www.agnaturstrom.ch) zu entnehmen.

#### **BENCHMARK BEI DER KOSTENRECHNUNG**

Wie bereits in den früheren Jahren musste die EWK Energie AG auch im vorliegenden Geschäftsjahr die Kostenrechnung für das Pricing 2017 aufbereiten und der ElCom zustellen. Die ElCom erarbeitete aus den Daten der EVU's einen Benchmark. Die Ergebnisse aus diesen Vergleichen zeigen nun, dass die EWK Energie AG im Mittel der Stromlandschaft liegt. Details dazu sind über die Homepage [www.el-com.admin.ch](http://www.el-com.admin.ch) abrufbar. Die Zahlen zeigen, dass die EWK Energie AG weiterhin gut im Markt aufgestellt ist und ihre Kunden auch künftig zu konkurrenzfähigen Strompreisen beliefern kann.

#### **RISIKOPOLITIK**

Das Risiko ist jährlich zu bewerten und systematisch mit einem geeigneten Risikomanagement zu begegnen.

Eine vorausschauende Risikobeurteilung trägt wesentlich dazu bei, im Ereignisfall die richtigen Schlüsse zu ziehen und Massnahmen einzuleiten.

#### **WIR DANKEN**

Für das Vertrauen unserer Kunden in die EWK Energie AG danken wir herzlich. Sie haben uns weiterhin die Treue gehalten. Positiv erwähnen dürfen wir auch die gute Zusammenarbeit mit den Behörden, den Gemeindevertretern sowie den Lieferanten. Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie an die Verantwortlichen der IBAarau Strom AG, im Speziellen unserem Geschäftsführer Beat Sommer, für die vorbildliche Zusammenarbeit sowie die fachkompetente Unterstützung.

Guido Beljean  
VR-Präsident

Beat Sommer  
Geschäftsführer

## DIE EWK ENERGIE AG

### **VERWALTUNGSRAT**

Guido Beljean (Verwaltungsratspräsident)

Rolf Schindler (Vizepräsident)

Sandra Lüscher-Ott

Roland Brauen

Christoph Müller

### **BETRIEBSLEITUNG IM MANDAT**

IBAAarau Strom AG, Aarau



## BERICHT ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

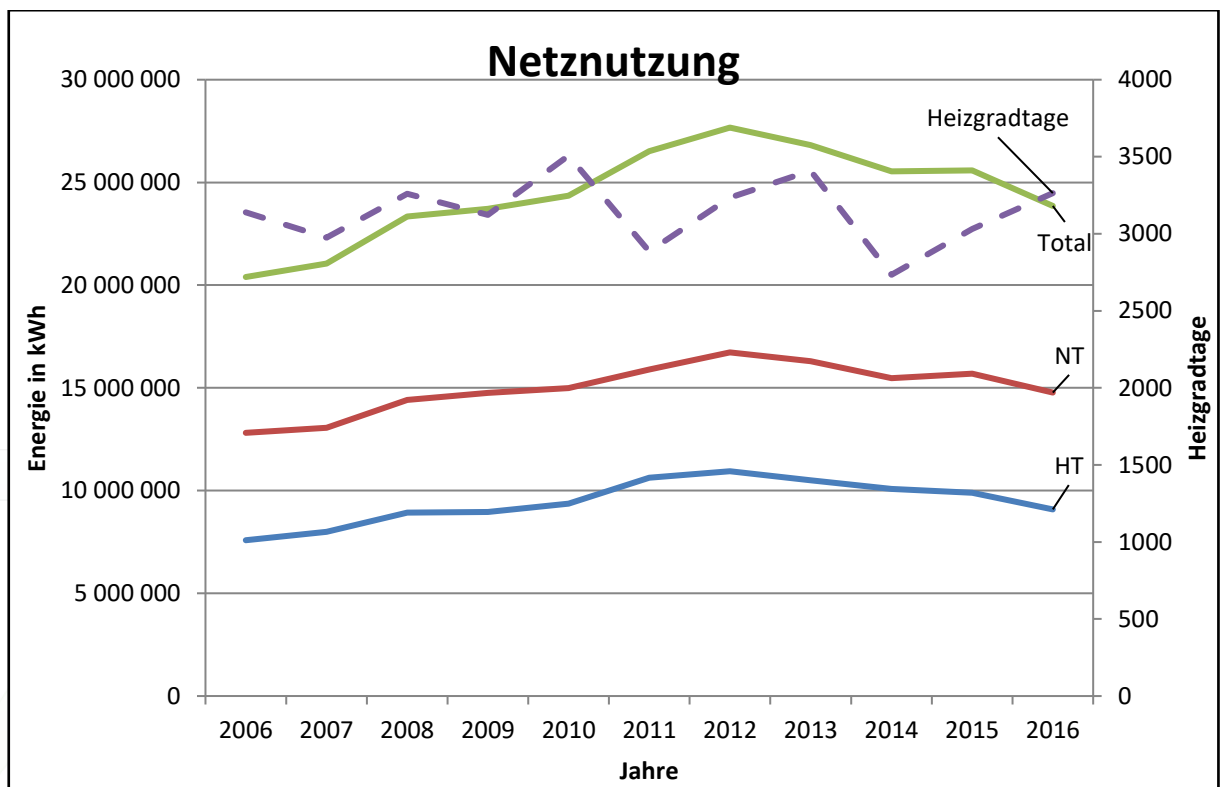
### ENERGIEBESCHAFFUNG UND VERTRIEB



Der Netznutzungsbedarf nahm gegenüber dem Vorjahr ab. Die Veränderung betrug im Hochtarif – 8.16% im Niedertarif – 5.87%. Im Total beträgt die Veränderung - 6.76%. Der im Grosskundenteil reduzierte Verbrauch war geprägt durch den massiven Rückgang bei der SMDK von rund 2,7GWh. Diese entspricht einer Reduktion von 12% im Jahresverbrauch vom 2016.

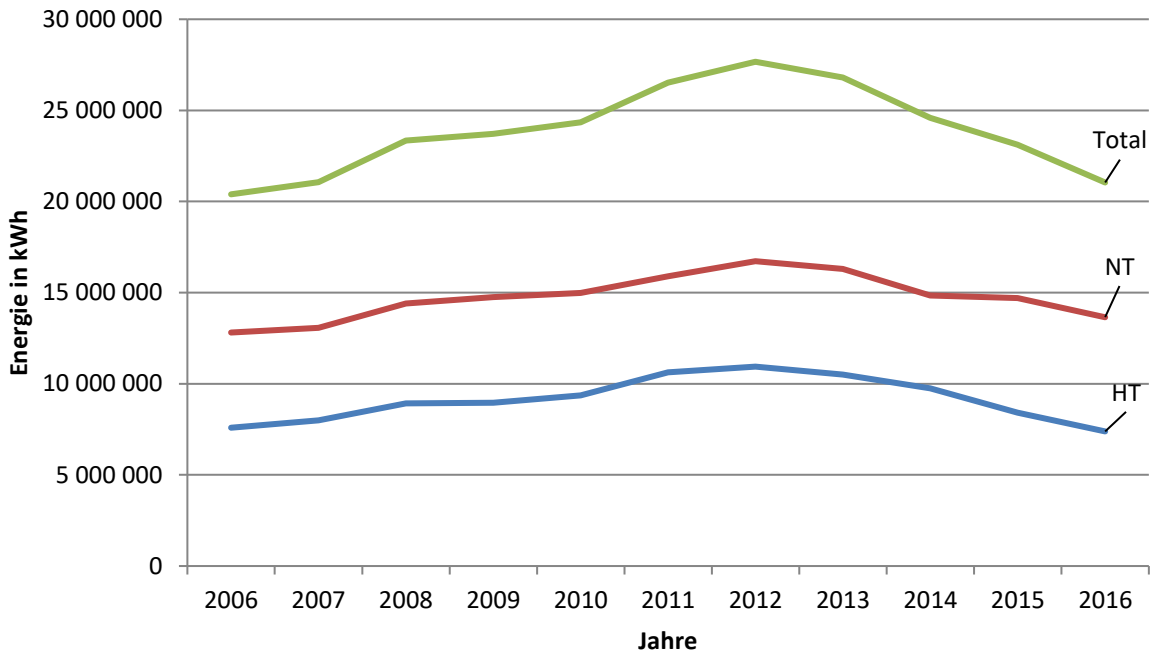
Definition Heizgradtag:

Dazu wird an jedem Heiztag - einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius - erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht.

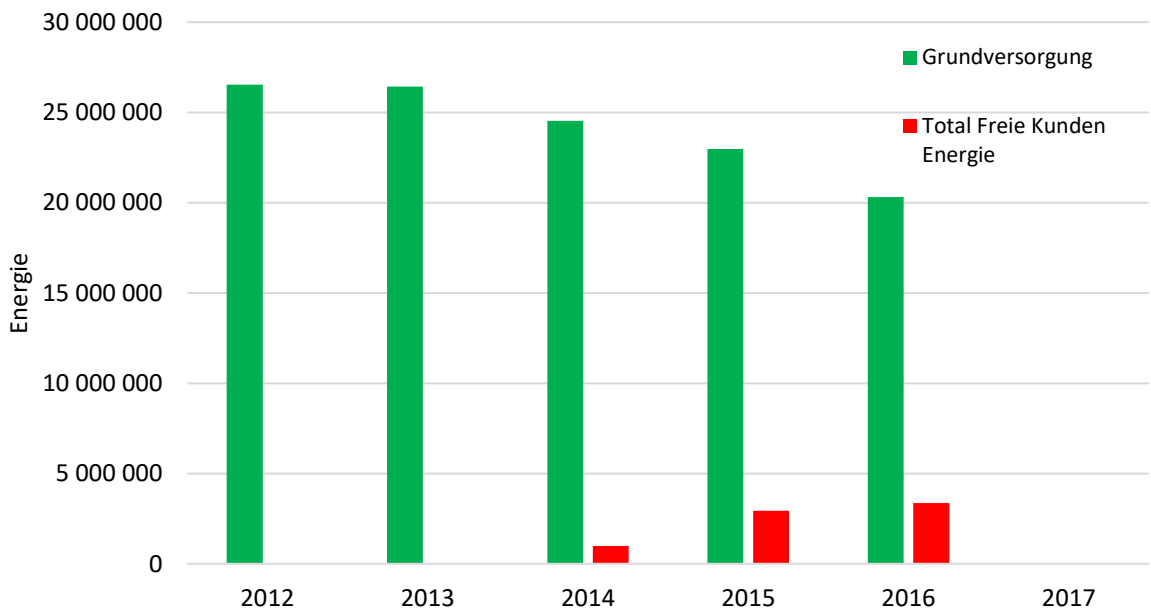


Die EWK Energie AG kaufte im Jahr 2016 insgesamt 24'118'076 kWh elektrische Energie bei der IBAarau Strom AG ein und leitete diese abzüglich Verluste in den Leitungen und Transformatoren durch die einzelnen Verteilungskabinen an ihre Endkunden weiter. Trotz einer Zunahme von 8 Energieerzeugungsanlagen wurde im 2016 nur 881'733kWh Energie erzeugt und ins Netz eingespielen. Dies entspricht einer Reduktion von rund 3.4% zum Vorjahr. Gesamthaft betrug der Anteil rund 3.6% des Gesamtenergieverbrauches.

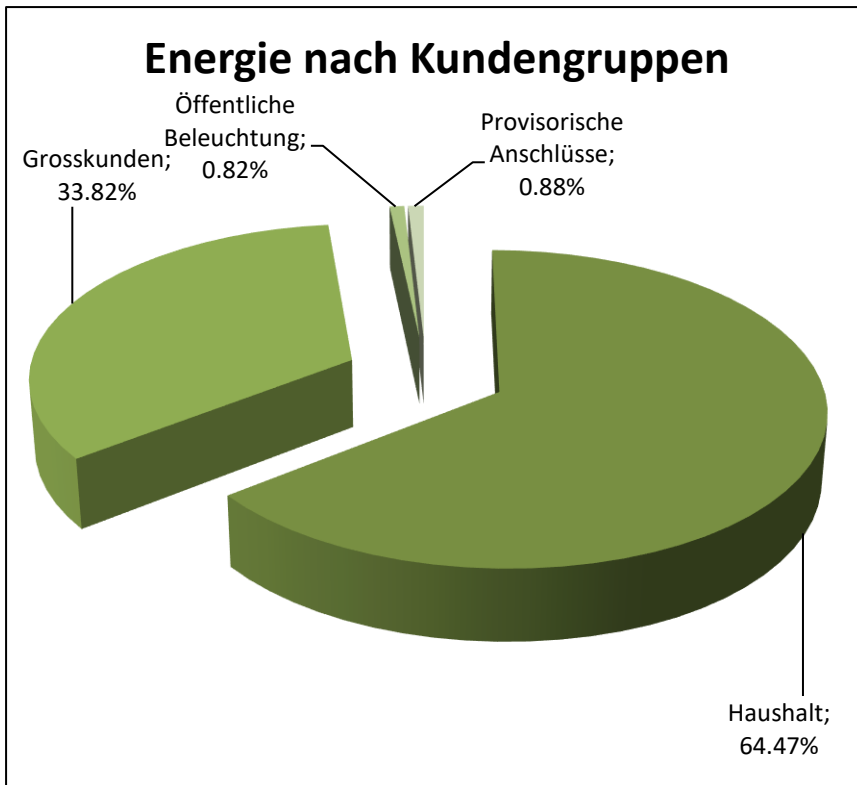
## Energie Grundversorgung ist aktuelles Jahr



## Anteil Freie Kunden



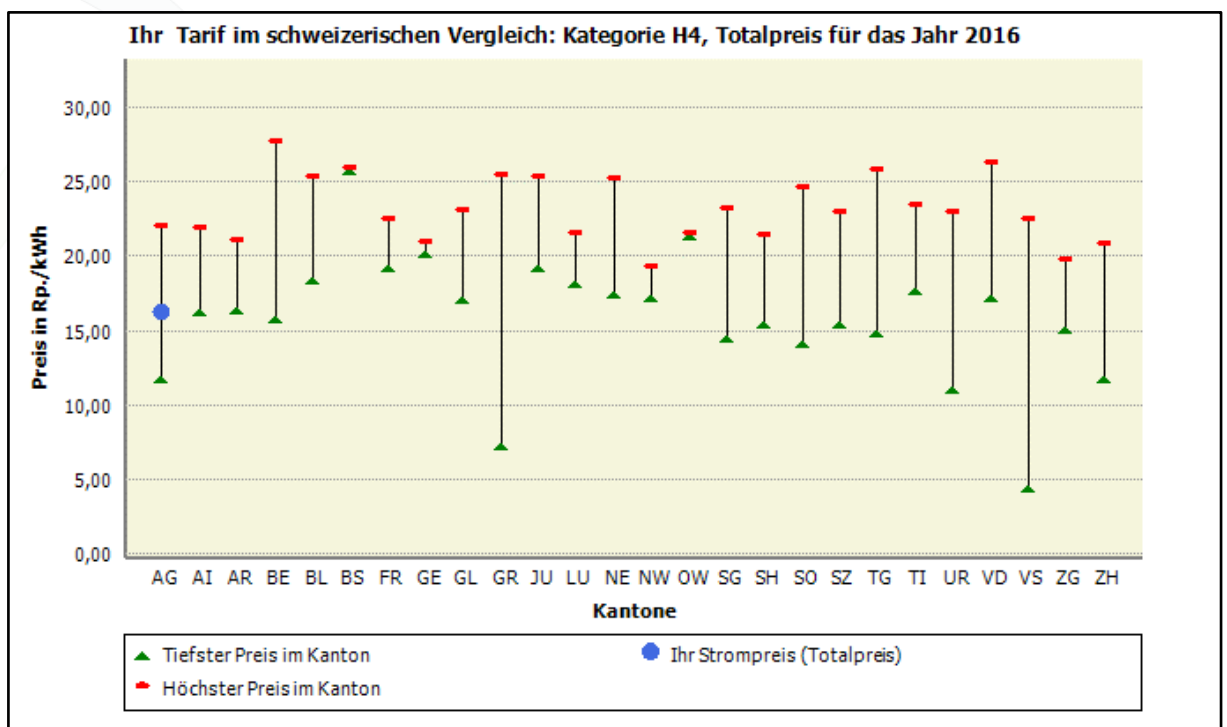
Auch im Jahr 2016 konnte die EWK Energie AG zwei freie Kunden aus dem eigenen Versorgungsgebiet mit gesamt 1'747'513 kWh Energie beliefern. Dies ist Kunden mit einem Energieumsatz von mehr als 100'000 kWh pro Jahr möglich. Insgesamt sind 3'355'819 kWh im freien Markt.



Die Aufteilung der gelieferten Energie in die Kundensegmente ist konstant, mit einer leichten Verschiebung in Richtung Haushalt gemäss nebenstehender Grafik.

Die Energiepreise für das Jahr 2016 wurden im Schnitt über alle Kundengruppen, exkl. Provisorien und Rücklieferung um 11.3% reduziert. Ausgelöst wurde dies durch die massive Senkung der Energiepreise der IBAarau Strom AG.

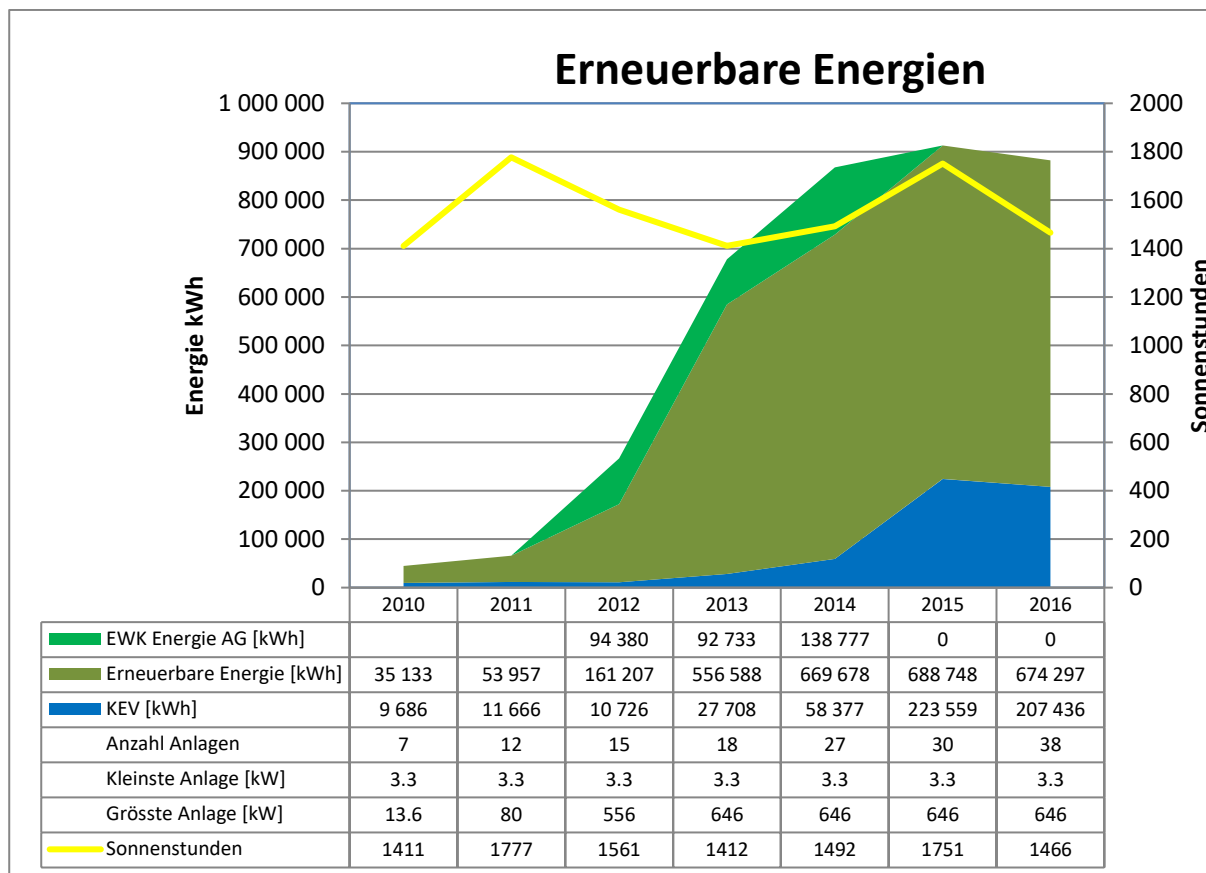
Im Bereich der Netznutzung mussten die Preise um 3.42% reduziert werden. Dieser Einfluss wird ebenfalls stark gesteuert durch den Vorlieger IBAarau Strom AG, welcher seine Netznutzungskosten ebenfalls senkte.



Auszug aus dem Preisvergleich der ECom

## EINGESPIESENE ERNEUERBARE ENERGIEN INS NETZ EWK ENERGIE AG

Der Anteil der ins Netz der EWK Energie AG eingespeisenen erneuerbaren Energie verteilt sich auf die folgenden Tarifgruppen:



Im 2016 wurden in Kölliken wiederum 8 neue PV-Anlagen in Betrieb genommen. Obwohl die mögliche Energiekapazität sich erhöhte, wurde gesamthaft 3.3% weniger Energie produziert. Dies wurde durch eine 16%ige Reduktion der Sonnenstunden um 16% hervorgerufen.

## STROMVERSORGUNGSNETZ



Im 2016 war das Netz geprägt vom Unterbruch am 23. Juli 2016. Um 19.48 Uhr und in den darauffolgenden Minuten wurde infolge von Erdschlüssen und Kurzschlüssen im Mittelspannungsnetz nahezu das ganze Netz der EWK Energie AG abgeschaltet. Lediglich im Bereich Hausmatten und in der Industrie Hard konnte noch Energie geliefert werden. Bis um 00.30 Uhr des 24. Juli 2016 konnten alle mit Ausnahme der SMDK wieder mit Energie versorgt werden. Die Analyse des Schadens zeigte, dass an 4 Orten im Mittelspannungsnetz Muffen beschädigt wurden. In der Folge mussten diverse Reparaturen und Ersatzmassnahmen durchgeführt werden.

Infolge dessen wurde auch das Mittelspannungskabel Hausmatt – Katzenbühl ausgewechselt.

Es wurden ebenfalls Sanierungen in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde in den Bereichen Landhausweg und Schneidergasse durchgeführt. In der Trafostation Kläranlage wurde die Mittelspannungsanlage und in der Trafostation Obermatten 1 die Niederspannungsanlage ersetzt.



## Kennzahlen

Länge, Mittelspannungsverteilnetz (16'000 V)	15.037 km
Länge, Niederspannungsverteilnetz (400 V) inkl. Hausanschlüsse	76.334 km
Anzahl Transformatorenstationen	31 Stk.
Anzahl Kabelverteilkabinen	102 Stk.

## ERFOLGSRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
<b>Betriebliche Gesamtleistung</b>	<b>3'632'483.77</b>	<b>3'874'197.35</b>
Nettoerlöse Energie	3'627'468.17	3'870'201.85
Nettoerlös Dienstleistungen	5'015.60	3'995.50
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-3'124'130.50</b>	<b>-3'515'806.17</b>
Strombeschaffung	-1'954'667.38	-2'356'507.57
Materialaufwand	-175'363.55	-205'510.73
Abgaben	-535'785.93	-527'253.61
Personalaufwand	-21'021.41	-23'851.80
Übriger betrieblicher Aufwand	-139'535.29	-123'879.71
Abschreibungen	-297'756.94	-278'802.75
<b>EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>508'353.27</b>	<b>358'391.18</b>
Finanzerfolg	-62'942.75	-77'059.00
Finanzertrag	680.70	484.80
<b>EBT (Ergebnis vor Steuern)</b>	<b>446'091.22</b>	<b>281'816.98</b>
Steueraufwand	-38'006.75	-4'225.00
ausserordentlicher Aufwand	-133'014.21	-68'059.24
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>275'070.26</b>	<b>209'532.74</b>

## BILANZ

	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>	<b>9'182'746.18</b>	<b>9'362'159.21</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>973'704.18</b>	<b>1'616'283.21</b>
Flüssige Mittel	843'405.86	947'121.16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53'232.58	176'365.15
Forderungen gegenüber Einwohnergemeinde	0.00	0.00
Forderungen Aktionär	30'221.05	317'354.02
Forderungen Deckungsdifferenzen Energie	0.00	135'931.20
andere kurzfristige Forderungen	40'472.69	33'726.23
aktive Rechnungsabgrenzungen	6'372.00	5'785.45
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8'209'042.00</b>	<b>7'745'876.00</b>
mobile Sachanlagen	0.00	0.00
immobile Sachanlagen	8'209'042.00	7'745'876.00
<b>PASSIVEN</b>	<b>9'182'746.18</b>	<b>9'362'159.21</b>
<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'578'014.46</b>	<b>1'740'705.75</b>
kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	946'204.81	1'263'800.95
Passive Rechnungsabgrenzungen	631'809.65	476'904.80
<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'426'438.00</b>	<b>5'718'230.00</b>
Rückstellungen Deckungsdifferenzen Netz	371'337.00	489'598.00
passivierte Netzanschlussbeiträge	1'418'107.00	1'416'832.00
passivierte Netzkostenbeiträge	436'994.00	411'800.00
Darlehen gegenüber Einwohnergemeinde	0.00	1'500'000.00
Darlehen anderer	3'200'000.00	1'900'000.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'178'293.72</b>	<b>1'903'223.46</b>
Aktienkapital	2'000'000.00	2'000'000.00
Gewinn-und Verlustvortrag	-96'776.54	-306'309.28
<b>Jahreserfolg (+Gewinn, -Verlust)</b>	<b>275'070.26</b>	<b>209'532.74</b>
<b>Gewinnverteilung</b>		
<b>Dividende</b>	<b>100'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Reserven</b>	<b>9'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Neuer Gewinnvortrag</b>	<b>69'293.72</b>	<b>0.00</b>

## INTERESSANTES ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

### 1. Brandversicherungswerte der Sachanlagen

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Immobilien	1'098'000.00	1'098'000.00
Bewegliche Sachen	4'526'000.00	4'526'000.00

### 2. Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

### 3. Personalaufwand

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Bruttolöhne (Verwaltungsratshonorare inkl. GEA 2015)	-17'600.00	-22'000.00
Sozialversicherungen	-1'140.10	-1'601.80
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-18'740.10</b>	<b>-23'601.80</b>

### 4. Leistungen Einwohnergemeinde

	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Konzessionsabgabe	221'157.50	241'898.80
Darlehenszins	18'265.00	31'806.65
Darlehen bei Gemeinde	0.00	1'500'000.00

Der Rückgang in der Konzessionsabgabe resultiert hauptsächlich aus dem reduzierten Netzabsatz bei der Sondermülldeponie Kölliken.

## BERICHT REVISIONSSTELLE 2016

LB Treuhand  AG

Strangelbacherstrasse 1  
Postfach  
CH-4800 Zofingen

Telefon +41 62 205 20 00  
Telefax +41 62 205 20 01  
info@lbtreuhand.ch  
www.lbtreuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**EWK Energie AG**  
5742 Källiken

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EWK Energie AG für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zofingen, 21. März 2017

LB Treuhand AG



Markus Burato  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Thomas Lehner  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage  
Jahresrechnung